



Standortumfrage 2025 Winterberg

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

Auf einen Blick

Winterberg wird von den Unternehmen mit der Note 2,6 bewertet – leicht besser als der Durchschnitt im HSK. Die Standortentwicklung wird klar positiv gesehen. Tourismus-, Gastronomie-, Freizeit- und Einzelhandelsangebote sorgen für Pluspunkte. Gleichzeitig wird der Mangel an bezahlbarem Wohnraum als größtes Defizit benannt. Auch Fachkräfte und Azubis bleiben knapp.

Standortbewertung der Unternehmen aus Winterberg

Gesamtnote Befriedigend (+)

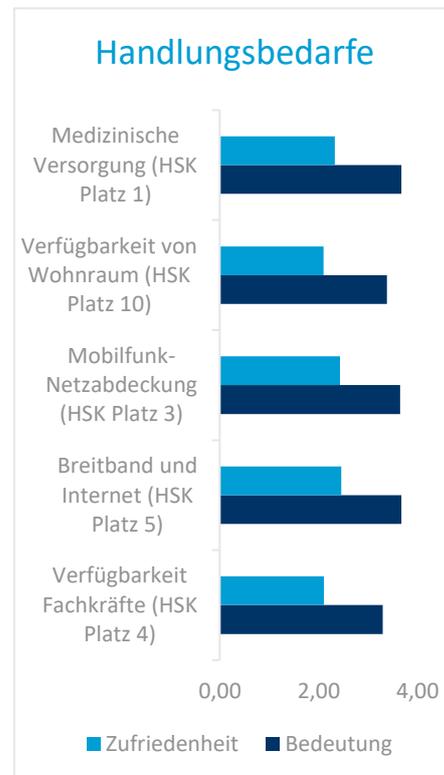
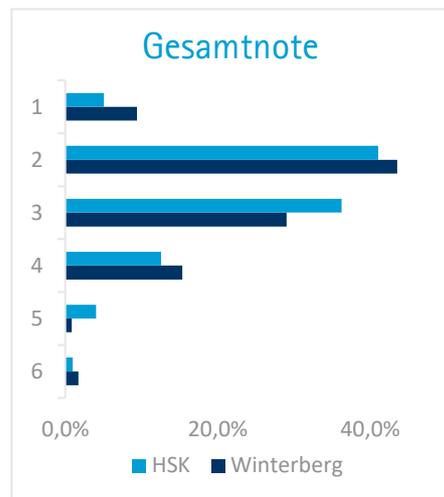
An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Winterberg insgesamt 14,2 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 2,6 und schneidet somit minimal besser ab als der Hochsauerlandkreis (2,7). Die meisten Unternehmen vergeben die Note „Gut“ (44%).

Erfreulich ist auch die Bewertung der Entwicklung: 43 Prozent geben an, dass sich der Standort in den letzten Jahren verbessert habe, gegenüber 15 Prozent, die eine Verschlechterung wahrnehmen. Der Saldo von +28,2 Punkten liegt deutlich über dem HSK-Ergebnis (-0,1).

Die Mehrheit der Unternehmen in Winterberg hat in den vergangenen Jahren in den Standort investiert. Das Investitionsbestreben am Standort bleibt in etwa konstant, das Interesse am Ausland legt etwas zu.

Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den HSK-Rang.



Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

Breite Angebote für Touristen und Einheimische

Sport- und Freizeitangebote und eine vielfältige Einzelhandelslandschaft stehen an der Spitze vieler Pluspunkte in Winterberg. Hiervon profitieren – ebenso wie von der abwechslungsreichen Gastronomie und einem guten Kulturangebot – der Tourismus, die Einheimischen und die lokale Wirtschaft gleichermaßen. Die Sicherheit des öffentlichen und privaten Raums wird geschätzt.

Wohnraum ist knapp und teuer

Im Schatten der erfreulichen touristischen Entwicklung, spitzt sich die Wohnraum-Situation zu. Die Zufriedenheit mit dem Faktor Wohnraum ist in Winterberg so gering wie in keiner anderen Kommune im HSK (und im IHK-Bezirk insgesamt). Auch der Mangel an Fachkräften und Azubis, der in der Gastronomie noch stärker als anderswo zu Tage tritt, erweist sich als Hemmschuh für die lokale Wirtschaft.

Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

TOP-Wünsche



- Wohnraumsituation verbessern
- Gewinnung von Fachkräften und Azubis unterstützen
- Antragsbearbeitung und Verfahren beschleunigen

Ansprechpartnerinnen

Sina Sossna

☎ 02931 878-161

@ sossna@arnsberg.ihk.de

Franziska Petri

☎ 02931 878-194

@ petri@arnsberg.ihk.de